

Voller Dynamik

Malerei: Jutta Winterheld macht in der Galerie Abteigasse »Lust auf Landschaft«

AMORBACH. Selten passte der Titel einer Kunstausstellung so gut, wie »Lust auf Landschaft« für die rund 40 Landschaftsbilder Acryl auf Leinwand von Jutta Winterheld, die in den nächsten fünf Wochen in Amorbachs Galerie für moderne Kunst Abteigasse zu sehen sind.

Jutta Winterheld, die Künstlerin, die in Würzburg geboren wurde und viele Jahre lang im Landkreis Miltenberg als Kunst-erzieherin gearbeitet hat, genießt bei Kunstkennern einen ausgezeichneten Ruf.

Bilder aus 20 Jahren

Ihre sensiblen, von tiefer Frömmigkeit und technischer Brillanz geprägten Bilder mit religiösen Motiven haben viel Anerkennung gefunden. Genau so wichtig wie

die religiöse Thematik ist für die Künstlerin ihre Auseinandersetzung mit der Landschaft. In Amorbach sind Bilder aus 20 Jahren zu sehen.

Kein Besucher wird unberührt bleiben von den einfühlsamen, mal dynamisch-kraftvollen, mal ruhig-meditativen Bildern. Galeristin, Cornelia König-Becker, formuliert das im kleinen Katalog so: »In den Gemälden entsteht eine vibrierende, atmosphärische Dichte vor allem dann, wenn die Linie als Mittel der Konturierung von Bildgegenständen aufgegeben wird. Lockere Farbfelder lösen sich auf, so dass eine diffuse, leichte, poetische Wirkung entsteht.«

Wenn der Besucher die Galerie betritt, wird er mit den abstrahierten, kraftvollen Landschaften

aus den 90er-Jahren konfrontiert, Landschaften, die sich der Zuordnung zu einer konkreten Vorlage entziehen, oft so etwas wie Seelenlandschaften spiegeln mit all den Gefühlsfacetten, die ein Menschenleben zu bieten hat. Und dann fällt der Blick in den kleineren zweiten Raum, auf eine Wand mit 16 quadratischen Landschaftsbildern von je 40 Zentimetern Kantenlänge. Sie bieten einen Querschnitt durch Landschaften und Jahreszeiten und liefern den Beweis, dass abstrakte Malerei dieser Qualität den Betrachter nicht überfordert, wenn er sich auf sie einlässt.

Vernissage am Samstag

Wie einfühlsam die Galeristin immer wieder die Werke der Künstler präsentiert, beweist auch die Ausstellung von Jutta Winterheld. Und das nicht nur in den beiden Räumen, sondern auch in den großen Fenstern: Hier kann der Besucher schon vor der Tür einen Blick auf das preisgekrönte Bild der Künstlerin werfen, das die Jury des Odenwaldpreises vor sechs Jahren tief beeindruckt hatte. Die Vernissage am Samstagabend soll ein echtes Gesamtkunstwerk werden. Neben den Bildern von Jutta Winterheld ist der exzellente Pianist Alexander Huhn zu hören. Er wird die sensiblen, sprachlich dichten Gedichte musikalisch umrahmen, die der Lyriker Hans Meserle vorträgt. *Heinz Linduschka*



Galeristin Cornelia König-Becker und Künstlerin Jutta Winterheld (rechts) hängen die 16 kleinen quadratischen Acrylbilder.

Foto: Heinz Linduschka



Die Ausstellung ist vom 14. März bis 19. April zu sehen. Die Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Im Internet: www.abteigasse1.de